

## PRESSEMITTEILUNG

### Startschuss für den Bau des Hotel Schani Wien

**18. Februar 2014 | In Anwesenheit aller Projektbeteiligten, einiger Nachbarn und Bezirkspolitiker fand heute am Gelände des neuen Hauptbahnhofes der feierliche Spatenstich für das Hotel Schani Wien statt. Bei diesem einzigartigen Vorhaben werden erstmals Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Arbeit des Fraunhofer IAO in ein konkretes Projekt umgesetzt. Zu den zukunftsweisenden Lösungen im Hotel Schani Wien zählt unter anderem der mobile Check-in und Check-out Prozess.**

Dank des schönen Wetters folgten über 40 Personen der Einladung zum Spatenstich des Hotel Schani Wien. Anwesend waren die Bezirksvorsteherin-Stellvertreter, Herr Josef Kaindl, Bezirksrat, Ing. Thomas Kohl, die Projektleiterin der FutureHotel Forschungsreihe, Vanessa Borkmann, der Architekt, Gabriel Kacerovsky von Archisphere, der Managing Consultant von PKF hotelexperts, Andreas Martin und viele weitere geladene Gäste. Hotel Schani Wien Geschäftsführer, Mag. Benedikt Komarek, begleitete den Spatenstich mit folgenden Worten:

„Wir freuen uns im Frühjahr 2015 unsere Gäste im Hotel Schani Wien willkommen heißen zu können. Durch die Verwendung neuester Technologien verfolgen wir das Ziel unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm und unkompliziert wie möglich zu gestalten. So werden unsere Gäste mehr Zeit haben um den Wiener Charme des Hotel Schani zu g´spürn.“

In die Konzeption des Hotel Schani Wien flossen zahlreiche Erkenntnisse jahrelanger Forschungsarbeit des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO ein. Bei mehreren gemeinsamen Workshops in den letzten Jahren erarbeiteten die Familie Komarek, das FutureHotel-Team, PKF und Archisphere die unterschiedlichsten Prozesse für ein optimales Hotel der Zukunft. Basierend auf den Ergebnissen der Workshops und der FutureHotel-Gastbefragung wurden in Folge einmalige Lösungen für das Hotel Schani Wien gefunden, die den Verbleib des Gastes verbessern sollen. So wurden unter anderem der Buchungs- und der Check-in und Check-out-Prozess verbessert.

Dabei werden die Gäste des Hotel Schani Wien durch den Einsatz des Mobilien Check-in und Check-outs die Möglichkeit haben nach der Reservierung und Bezahlung eines Zimmers von überall aus einzuchecken. Wer zudem ein Smartphone besitzt, wird bereits zu diesem Zeitpunkt in der Lage sein den Schlüssel zum Zimmer auf das eigene Handy zu laden. So wird sowohl dem Gast als auch den Mitarbeitern wertvolle Zeit erspart. Damit sich der Hotel Schani Wien Gastgeber auf das Wesentliche konzentrieren kann: die bestmögliche Betreuung der Gäste.

## PRESSEMITTEILUNG

### Wiener Hoteliersfamilie baut mit Fraunhofer IAO und Partnern das zukunftsweisende „Hotel Schani Wien“

**2. November 2013 | Mit dem Bau des Hotel Schani Wien ist am neuen Hauptbahnhof ein Projekt der besonderen Art am Entstehen. Gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO und weiteren Partnern entwickelt die Familie Komarek ein zukunftsweisendes Hotel, welches Anfang 2015 eröffnen soll. Das Hotel Schani wird einen starken lokalen Bezug haben und den Ansprüchen des urbanen Gastes entsprechen.**

Am 109 Hektar großen Areal des ehemaligen Südbahnhofes entsteht ein neuer Stadtteil mit einer Vielzahl von Büros, Handels- und Dienstleistungsbetrieben, Wohnungen, Bildungseinrichtungen, Kindergärten und Hotels. Das Hotel Schani Wien wird Teil dieser einzigartigen Stadtentwicklung und eröffnet als eines der ersten Hotels Anfang 2015 im 25 Hektar großen Quartier Belvedere rund um den neuen Hauptbahnhof. In den nächsten Monaten werden insgesamt 135 Zimmer, eine gemütliche Lobby mit Café und Bar, ein Schanigarten und eine Grünoase im Innenhof in enger Zusammenarbeit mit innovativen Projektpartnern realisiert.

Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO aus Stuttgart, PKF hotelexperts, dem Architektenbüro Archisphere und vielen weiteren Partnern werden im Rahmen der zweiten Phase des Forschungsprojekts „FutureHotel“ unter Leitung des Fraunhofer IAO zukunftsweisende Lösungen für den Buchungsprozess, das Check-in und Check-out, das Hotelzimmer und die Lobby entwickelt. Diese werden dann im Hotel Schani Wien erstmals in die Realität umgesetzt und bezüglich ihre Praxistauglichkeit evaluiert. „Wir wollen bei diesen Themen Vorreiter in der Hotellerie sein und unseren Gästen einen ganz besonderen Service bieten, der uns unvergleichbar macht. Wir machen ein lernendes Hotel, bei dem die graue Theorie auf die lebendige Praxis trifft. Daraus entsteht eine spannende Situation, die unseren Gästen zugutekommt“, ergänzt Mag. Benedikt Komarek, geschäftsführender Gesellschafter des Hotel Schani Wien.

Das Hotel Schani Wien wird sich von der konkurrierenden Kettenhotellerie in der Umgebung mit einer eigenständigen Mischung aus Wiener Charme und modernen Designelementen abheben. „Wir wollen ein Wiener Hotel des 21. Jahrhunderts sein und dies sollen die Gäste auch beim Betreten des Hauses spüren. Gleichzeitig werden wir alle Vorkehrungen treffen, damit wir auch den Ansprüchen des modernen Gastes entsprechen können“, meint Mag. Benedikt Komarek. Dabei werden das Arbeiten und die Vernetzung untereinander im Hotel zentrale Themen sein, die mittels zukunftsweisender Lösungen erleichtert werden.

---

## **Hotel Schani Wien**

Nach dem Umwelthotel Gallitzinberg entsteht mit Hotel Schani Wien das zweite Hotel der Familie Komarek aus Wien-Ottakring. Im Frühjahr 2015 wird am Areal des neuen Hauptbahnhofs, im Quartier Belvedere, das moderne Hotel mit Wiener Charme eröffnen. Insgesamt 125 Zimmer, zehn Studios, eine multifunktionale Lobby und ein Schanigarten mit

„Grünoase“ mitten in der Stadt werden die Gäste erwarten. Geschäftsführer Mag. Benedikt Komarek setzt in der vierten Generation die erfolgreiche Hotelierstradition der Familie mit einem eigenen zukunftsweisenden Projekt und neuen Ideen fort. Laufende Informationen über den Baufortschritt und über das Projekt finden Sie auf der Website: [www.hotelschani.com](http://www.hotelschani.com)

## **Umwelthotel Gallitzinberg**

Als einer der ersten Hotels in Wien wurde das Hotel Gallitzinberg im Jahr 1999 mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Das kleine und familiäre Hotel mit zwölf Zimmern, vier Studios und vier Appartements ist durch seine Lage am Wilhelminenberg ideal für Wien-Besucher, die auch während ihres Stadturlaubes nicht auf eine Grünruhelage verzichten und einen einzigartigen Blick auf die Stadt genießen möchten. Nach dem reichhaltigen biologischen-Frühstücksbüffet mit Produkten aus der Region können sich die Gäste zwischen einer Wanderung im angrenzenden Wienerwald oder dem Besuch der Innenstadt entscheiden, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in nur 20 Minuten erreichbar ist. Ideal für Geschäftsreisende, die nach einem anstrengenden Tag neue Kräfte sammeln wollen. [www.umwelthotel.at](http://www.umwelthotel.at)

## **Spatenstich für Hotel Schani Wien**

Wien, 18. Februar 2014. Heute erfolgte der Spatenstich für das Hotel Schani Wien am Areal rund um den neuen Wiener Hauptbahnhof.

Das familiengeführte Hotel wird von dem auf Hotelplanung und Hotelberatung spezialisierten Büro archisphere – gabriel kacarovsky zt gmbh gemeinsam mit der Familie Komarek und dem Fraunhofer IAO Stuttgart geplant. Der Name „Schani“ ist eine Anspielung auf den augenzwinkernden Wiener, der die Gäste als Freunde mit guter Laune und Geschichten aus seiner Stadt empfängt. Dafür steht das gesamte Hotelkonzept.

Das Besondere an diesem Projekt ist die Zusammenarbeit der Hotelarchitekten mit den Forschern und Industriepartnern aus dem Bereich zukunftsweisender Informations- und Kommunikationstechnologien

Die Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Future Hotel Studie des Fraunhofer IAO Stuttgart bilden die Basis für die verwendeten Technologien im Hintergrund. Hier geht es vor allem um Innovationen für das Buchen, das Einchecken und den Aufenthalt im Hotel.

Die Architektur und das Interior Design aus der Feder von archisphere – gabriel kacarovsky zt gmbh, bringt das emotionale Erlebnis dazu. Projektleiterin Ivona Dumitrescu hat schon beim hotel roomz in graz federführend mitgearbeitet. Das Hotel Schani Wien wird seine Kraft aus der Stadt ziehen, in der es steht, lokale Produkte anbieten und das Gefühl geben bei Freunden zu übernachten. Es möchte ein Ort sein, wo die Nachbarn von nebenan und die Gäste einander treffen. Die Eröffnung des Hauses ist für Frühjahr 2015 geplant.

/ARCHISPHERE GABRIEL KACEROVSKY ZT GMBH/ besteht seit 2000 und bietet sowohl konzeptive und architektonische Beratung als auch Gesamtplanung für die Hotellerie an. Die Kernkompetenz ist die Entwicklung eigenständiger Hotelpersönlichkeiten mit hoher architektonischer Qualität auf Basis einer funktionalen und wirtschaftlichen Konzeption.

Unter den realisierten Hotelprojekten sind das Balanceresort Stegersbach, das Hotel Tulbingerkogel, das roomz budget design hotel in Wien und Graz, das Falkensteiner Resort Bad Leonfelden, Stay.Inn, der Bleibergerhof, Interiors für Reiter's Supreme und Hotel Altstadt.

archisphere gabriel kacarovsky zt gmbh ist in ein Netzwerk von Spezialisten eingebunden und verbindet Kompetenzen in Architektur und Interior Design mit dem Know-how aus Hotel Consulting. Gabriel Kacarovsky ist Lektor für property development management an der Modul University.

Wir verstehen uns als Partner, der Sie beginnend bei der Entwicklung der Vision über die architektonische Planung, die Wirtschaftlichkeitsberechnung, das Interior Design bis hin zur Ausstattung eines Hotelprojekts begleitet.

Dabei bilden unsere Erfahrungen und Kenntnisse der nationalen und internationalen

Anforderungen, sowohl in technisch-baurechtlicher, als auch in hotel-betrieblicher Hinsicht die Basis für qualitativ hochwertige und erfolgreiche Hotelprojekte.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte: archisphere architects & designers,  
Gabriel Kacerovsky, t: +43 1 577 33 27 10 [gabriel.kacerovsky@archisphere.at](mailto:gabriel.kacerovsky@archisphere.at)

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

18. Februar 2014 || Seite 1 | 2

## HOTEL DER ZUKUNFT WIRD WIRKLICHKEIT

»FutureHotel«-Forschung wird im Hotel Schani Wien in die Praxis überführt

Wie sieht das Hotel der Zukunft aus? Diese Frage erforscht das Fraunhofer IAO gemeinsam mit Wirtschaftspartnern seit 2008 im Innovationsnetzwerk »FutureHotel«. Mit dem neu entstehenden Hotel Schani in Wien haben die Verbundpartner nun die Chance, innovative Lösungen umzusetzen und im Alltagsbetrieb des Hotels weiter zu entwickeln.

»Das Hotel Schani Wien bietet uns die ideale Plattform, die theoretischen Forschungserkenntnisse für die Hotellerie der Zukunft gemeinsam umzusetzen und im Alltagsbetrieb auf ihre Praxistauglichkeit zu testen«, freute sich Projektleiterin Vanessa Borkmann anlässlich des Spatenstichs am 18. Februar 2014 in Wien. Eine wichtige Grundlage für die Lösungen im Hotel Schani Wien hat das Fraunhofer IAO mit der aktuellen Studie »FutureHotel Gastbefragung« erarbeitet. Diese präsentiert die Anforderungen und Bedürfnisse von 3380 Hotelgästen im deutschsprachigen Raum.



Was wünschen sich die Hotelgäste? Ergebnisse der »FutureHotel«-Gastbefragung 2013 des Fraunhofer IAO.

### Redaktion

JDipl.-Ing. (FH) Juliane Segedi | Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO | Telefon +49 711 970-2124 |  
Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart | www.iao.fraunhofer.de | presse@iao.fraunhofer.de |

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO**

Unter den Befragten wurde auch die Zielgruppe des Hotel Schani Wien ermittelt und deren Bedürfnisse den technischen Möglichkeiten kritisch gegenüber gestellt. Denn nicht alles, was heute technisch möglich ist, wird von den Hotelgästen gewünscht oder akzeptiert. Laut der Studie genießen Mitarbeiterfreundlichkeit und Servicequalität die höchste Priorität bei den Gästen. Ebenso sind die kulinarische Verpflegung und die Transparenz der Extrakosten wichtige Kriterien für die Auswahl eines Hotels, gefolgt von der Nähe zum Reiseziel und dem Preis für die Übernachtung.

---

**PRESSEINFORMATION**18. Februar 2014 || Seite 2 | 2

---

**Innovative Check-In und Check-Out-Prozesse**

Die schnelle Abwicklung beim Check-in-Prozess steht bei den Gästen an höchster Stelle, gefolgt von Erstinformationen zum Hotel und dem persönlichen Kontakt mit einem Mitarbeiter des Hotels. Danach folgt der Wunsch, die persönlichen Daten nicht erneut angeben zu müssen und das Gepäck sicher lagern zu können.

Die beteiligten Projektpartner, darunter die Unternehmen BOS, GIRA, Hansa, Hetras, HRS, Implenla, Klafs, LAVA, Villeroy & Boch, freuen sich auf die gemeinsame Realisierung des Hotels, denn erst im praktischen Alltagsbetrieb werden die wirklich spannenden Erkenntnisse aus dem Dialog mit Hotelgästen und -personal gewonnen werden, die dann wieder in die Forschungs- und Innovationsarbeit einfließen.

Die detaillierten Ergebnisse der Gastbefragung sind im IAO-Shop zum Preis von 98 Euro unter: <https://shop.iao.fraunhofer.de/publikationen/?id=589> bestellbar.

**Kontakt**

Vanessa Borkmann, Projektleiterin »FutureHotel«  
Fraunhofer IAO  
Telefon +49 711 970-5486  
[vanessa.borkmann@iao.fraunhofer.de](mailto:vanessa.borkmann@iao.fraunhofer.de)

**Projekthomepage**

[www.futurehotel.de](http://www.futurehotel.de)



hotelexperts

## **Spatenstich Hotel Schani**

Die Kooperation des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO mit dem Hotel Schani Wien ist in seiner Art einmalig, da hier erstmals die Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Arbeit in ein konkretes Hotelprojekt umgesetzt werden.

Seit über fünf Jahren begleitet PKF hotelexperts Wien nunmehr das Projekt Hotel Schani, angefangen mit der Unterstützung bei der Standortsuche und -auswahl, über die Wirtschaftlichkeitsanalyse für ein Hotel auf dem Areal um den neuen Wiener Hauptbahnhof, bis hin zur Organisation und Durchführung von Referenzbesichtigungen neuer und innovativer Hotelkonzepte in ganz Europa. In Workshops wurden die Positionierung, das Zimmerprodukt und das interaktive Lobbykonzept gemeinsam mit den Betreibern und dem Team der Hotelarchitekten von archisphere erarbeitet und die Umsetzung modernster Techniken insbesondere für den Ablauf von Check-In und Check-Out initiiert, die jetzt mit den Forschern vom Fraunhofer IAO praxisnah umgesetzt werden.

„Das Forschungsprojekt „Futurehotel“ des Fraunhofer IAO beobachten wir schon seit längerer Zeit. Anlässlich der Branchenkonferenz hotelforum im Oktober 2012 in München kam es zu einem ersten Kontakt mit der Projektleiterin des Fraunhofer Instituts, Vanessa Borkmann. Kurz darauf entstand die Überlegung, das Stuttgarter Forschungsprojekt „Futurehotel“ tatsächlich mit dem Wiener Hotelprojekt der Familie Komarek zusammen umzusetzen. Heute sind wir sehr stolz darauf, dass wir den Standortfindungsprozess und die Planung des Hotel Schani mit unserem interdisziplinären Beratungsteam intensiv und von Beginn an begleiten durften und freuen uns mit der Familie Komarek auf einen hoffentlich reibungslosen Bauablauf!“ erinnert sich Michael Widmann, Geschäftsführer von PKF hotelexperts Wien, der das Hotelprojekt gemeinsam mit seinem Kollegen Andreas Martin beratend begleitet.

## **über PKF hotelexperts**

PKF hotelexperts ist ein international anerkannter Marktführer im Bereich Hotel-Consulting. PKF wurde in den 1920er Jahren gegründet und konzentriert sich seither auf spezialisierte Beratungsleistungen für die Hotelindustrie. Innerhalb dieses Bereiches bietet PKF hotelexperts ein komplettes Portfolio an Leistungen rund um die Hotelimmobilie an: Machbarkeitsstudien, Bewertungen, Betreibersuche, Corporate Finance, Projektentwicklung, strategische Beratung, Asset Management, architektonische Beratung, Research und Benchmarking.

Zurzeit gibt es weltweit 25 PKF-Hotelberatungsbüros. Aufgrund dieser globalen Präsenz hat PKF bereits Aufträge in beinahe jeder Großstadt und Tourismusregion durchgeführt und ist daher in der Lage, seinen Kunden (in erster Linie Banken und andere Finanzdienstleister, Investoren, Projektentwickler, Eigentümer und Betreiber von Hotels und Hotelgruppen) umfangreiches Marktwissen zur Verfügung zu stellen.

## **Kontakt**

Bettina Pugl | Director of Marketing  
PKF hotelexperts GmbH | Hegelgasse 8 | 1010 Wien | Österreich  
tel +43 1 5120707 | fax +43 1 5120607  
e-mail [bettina.pugl@pkfhotels.com](mailto:bettina.pugl@pkfhotels.com) | [www.pkfhotels.com](http://www.pkfhotels.com)





## **HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.**

Die HABAU Unternehmensgruppe mit Sitz in Perg/Oberösterreich, ist ein jahrzehntelang erfolgreich gewachsenes Familien-Bauunternehmen und zählt zu den Top 4 der österreichischen Bauindustrie, das ausschließlich im Eigentum der Familien Halatschek und Heindl steht.

Durch verschiedene Firmenkäufe und Neugründungen ist die HABAU-Unternehmensgruppe heute mit eigenen Firmen bzw. Beteiligungen nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Slowakei, Litauen, Großbritannien, Schweden, Weißrussland und Russland vertreten.

Aufgrund der vielfältigen Tätigkeitsfelder und zahlreichen Niederlassungen ist es der HABAU-Unternehmensgruppe möglich, in ganz Europa Komplettlösungen in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Fertigteilebau und Tunnelbau anzubieten.

Alle Firmen der HABAU-Unternehmensgruppe haben eine erfolgreiche Firmengeschichte hinter sich – und alle eine noch erfolgreichere vor sich. Jedes Unternehmen hat seinen speziellen Schwerpunkt, unter dem Dach der HABAU GROUP sind sie jedoch umfassend leistungsfähig.

Derzeit beschäftigt die HABAU Unternehmensgruppe ca. 4200 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012/2013 wurde eine Bauleistung von 902 Millionen Euro erwirtschaftet.

### **Hochbau**

HABAU achtet immer auf höchste Qualität!

Hohe Flexibilität, fachliche Kompetenz sowie eine termingerechte, qualitativ einwandfreie und effiziente Baudurchführung sind die Grundlagen des Erfolges – für die Auftraggeber und die HABAU-Unternehmensgruppe!

FIRMENWORTLAUT	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.
ADRESSE	Greiner Straße 63, 4320 Perg
TELEFON	+43 7262 555
FAX	+43 7262 555 1500
E-MAIL	office@habau.at
INTERNET	www.habau.com
ANSPRECHPARTNER	Dr. Steinmayr Karl (Geschäftsführer Kaufm. Bereich) TR DI Karner Anton (Geschäftsführer Hochbau) Baurat h.c. DI Trauner Karl (Geschäftsführer Tiefbau)